

Training mit neurologischen Patienten | funktionelles Training mit und ohne Gerät | 16 FP



Schlaganfall, Parkinson, MS, Schädel-Hirn-Trauma, ALS, Muskeldystrophie und andere neurologische Erkrankungen führen zu Ausfällen des sensomotorischen Systems, was sich erheblich auf die Mobilität und Selbstständigkeit der Betroffenen auswirkt – und damit auf die Lebensqualität.

Sowohl in frühen Stadien der Erkrankung als auch im Verlauf sind die Betroffenen angehalten sich ausreichend viel zu bewegen. Hier bestehen ein hohes Maß an Unsicherheit und ein Mangel an Motivation zu eigenständigen Durchführung von Übungen und Trainingsmaßnahmen.

Für ein optimales Training bei neurologischen Erkrankungen muss zunächst die Leistungsfähigkeit verschiedener Körpersysteme der Betroffenen ermittelt werden, hierzu zählen das kardiorespiratorische System und das Nerven-, Muskel- sowie Faszienewebe. Eine realistische Zielsetzung vorausgesetzt, erfolgt nun die optimale Trainingsplanung, die sich an den Gegebenheiten der jeweiligen Grunderkrankung ergibt.

Themen des Kurses:

- Gängige Assessments und Tests bei den häufigsten neurologischen Erkrankungen
- wichtigste Übungen für Beweglichkeit, Kraft, Wahrnehmung und Koordination
- Training mit und ohne Gerät, unter anderem zur Beeinflussung der Bereiche Gehen, Stützen, Greifen, Aufrichtung und Balance
- Hilfsmittelversorgung und geräteassistierte Therapie
- leitliniengetreue therapeutische Behandlung

Leitung	Alexander Dassel Physiotherapeut, sekt. Heilpraktiker Physiotherapie, Hochschuldozent
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	17.10.2023
Ende	18.10.2023
Kurszeiten	Di. 17.10. - Mi. 18.10. jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr
Kursort	Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Ärzte
Fortbildungspunkte	16